

Protokoll

der Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" am 05. September 2019

Ort: Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland",
Sankt-Georgen-Str. 7 in 14641 Nauen
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Guido Müller, die anwesenden Verbandsmitglieder und Gäste.

Durch Herrn Müller wurde festgestellt, dass nachstehend aufgeführte Verbandsmitglieder anwesend waren:

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Verbandsmitglieder</u>	<u>Anzahl der Stimmen</u>
01.	Nauen	35
02.	Brieselang	23
03.	Ketzin/Havel	13
04.	Groß Kreutz (Havel)	3
05.	Roskow	1
06.	Päwesin	1
07.	Beetzseeheide	1

Herr Müller begrüßte Herrn Andreas Wolf als neuen Vertreter des Verbandsmitgliedes Beetzseeheide.

Damit waren von 95 Stimmen der Verbandsversammlung 77 Stimmen anwesend. Die Einladung zu dieser Sitzung der Verbandsversammlung, die Tagesordnung und die Sitzungsunterlagen erhielten alle Verbandsmitglieder ordnungsgemäß und rechtzeitig. Die Verbandsversammlung ist damit beschlussfähig.

02. Beschluss der Verbandsversammlung über die Tagesordnung der Sitzung

Durch die anwesenden Verbandsmitglieder wurde die Tagesordnung wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Beschluss der Verbandsversammlung über die Tagesordnung der Sitzung
03. Einwohnerfragestunde
04. Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. April 2019
05. Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. April 2019 und wesentliche Geschäftsvorgänge
06. Anfragen der Verbandsmitglieder
07. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über den Nachtragswirtschaftsplan 2019
08. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Prüfung der wirtschaftlichen Auswirkungen einer Aufnahme des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beetzseegemeinden als Mitglied des Verbandes
09. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

10. Protokollkontrolle des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. April 2019
11. Anfragen der Verbandsmitglieder
12. Personalangelegenheiten und Sonstiges

03. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

04. Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. April 2019

Die anwesenden Verbandsmitglieder bestätigten einstimmig das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. April 2019.

05. Bericht des Verbandsvorstehers über die Erfüllung der Beschlüsse des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. April 2019 und wesentliche Geschäftsvorgänge

Zunächst berichtete der Verbandsvorsteher den anwesenden Verbandsmitgliedern über die Umsetzung der Beschlüsse der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vom 25. April 2019.

Mit Beschluss Nr. 01/2019 wurde die Änderung der Verbandssatzung beschlossen. Die Änderungssatzung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Havelland am 11.07.2019 veröffentlicht. Damit ist die Satzungsänderung wirksam in Kraft getreten.

Mit Beschluss Nr. 02/2019 stimmt die Verbandsversammlung umfangreichen Auftragsvergaben zur Errichtung der 4. Ausbaustufe der Kläranlage Roskow zu. Ursache war eine wesentliche Erhöhung des Herstellungsaufwandes. Gemäß den Festlegungen der Verbandsversammlung erfolgten die Auftragsvergaben.

Wie beauftragt, wird der Verbandsversammlung in dieser Sitzung der Entwurf des Nachtragswirtschaftsplanes 2019 zur Abstimmung vorgelegt.

Den Verbandsmitgliedern wurden tabellarische Übersichten getrennt nach den Geschäftsbereichen über den Stand der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen des Investitionsplanes 2019 vorgelegt. Grundsätzlich wurde durch den Verbandsvorsteher hierzu eingeschätzt, dass alle Maßnahmen des Investitionsplanes termingerecht umgesetzt werden.

Am 13.08.2019 erfolgte eine erneute Nettokreditaufnahme auf der Grundlage einer durchgeführten Ausschreibung. Für den Geschäftsbereich Trinkwasser wurde Fremdkapital in Höhe von 1,53 Millionen Euro und für den Geschäftsbereich Schmutzwasser Fremdkapital in Höhe von 2,47 Millionen Euro aufgenommen. Die Verbandsmitglieder wurden über die Konditionen der Kreditaufnahmen informiert.

Zum Stand 31.08.2019 betragen die Umsatzmengen 1.827.000 Kubikmeter. Damit liegen die Ist-Zahlen ca. 25.000 Kubikmeter (1,4 %) unter der Soll-Zahl des Wirtschaftsplanes.

Bereits auf der letzten Sitzung der Verbandsversammlung wurde ausführlich vorgetragen, dass die Entsorgungskosten des Klärschlammes der Kläranlage Nauen ab dem Wirtschaftsjahr 2020 um 190.000,00 Euro pro Jahr steigen. Im Ergebnis der durchgeführten Ausschreibung für die Energieversorgung der Wirtschaftsjahre 2020 bis 2022 muss festgestellt werden, dass auch hierfür jährliche Mehrkosten in Höhe von 160.000,00 Euro entstehen. Aufgrund der stark sinkenden Auflösungsbeträge wird im Wirtschaftsplan 2020 ein negatives Jahresergebnis, bei positiven Cashflow I und II, ausgewiesen werden müssen.

Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden bisher 107 öffentliche Hausanschlüsse in Eigenleistung des Verbandes erstellt. Im gleichen Zeitraum wurden 943 Havarien bzw. Betriebsstörungen beseitigt.

Durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Göken, Pollak und Partner erfolgte die Prüfung des Jahresabschlusses 2018. Im Ergebnis wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 168.000,00 Euro festgestellt. Dabei wurde im Geschäftsbereich Trinkwasser ein Jahresverlust in Höhe von 149.000,00 Euro und im Geschäftsbereich Schmutzwasser ein Jahresüberschuss von 317.000,00 Euro erzielt.

Das 9. Wasserpokalturnier des Verbandes fand am 24. August 2019 in Ketzin statt. Herr Seelbinder bedankte sich für die Unterstützung.

06. Anfragen der Verbandsmitglieder

Durch Herrn Garn wurden die anwesenden Verbandsmitglieder nochmal auf die Problematik der zu erwartenden Negativzinsen hingewiesen. Des weiteren bewertete er die Herstellung von Hausanschlüssen in Eigenleistung des Verbandes positiv.

Es wurde vereinbart, dass Frau Hanisch sich mit Herrn Hantke in Verbindung setzt, um die Lösung einiger Problemfälle aus der Vergangenheit vor dem 01.01.2019 zu besprechen.

07. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über den Nachtragswirtschaftsplan 2019

Nach kurzer Erörterung der Sach- und Rechtslage wurde durch die Verbandsversammlung folgende Satzungsänderung beschlossen:

BESCHLUSS-NR.: 03/2019

der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ über den Nachtragswirtschaftsplan 2019

**Nachtrag zu der Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2019**

Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 05. September 2019 den Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt.

(alle Angaben in Tausend Euro [T€])

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsplan werden

	Erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich der Nachträge		<u>nachrichtlich:</u>	
			Gegenüber bisher	Nunmehr festgesetzt auf	davon Schmutzwasser	davon Trinkwasser
1.1. im Erfolgsplan						
die Erträge		647,6 T€	16.694,9 T€	16.047,3 T€	9.908,8 T€	6.138,5 T€
die Aufwendungen		629,4 T€	<u>16.663,2 T€</u>	<u>16.033,8 T€</u>	<u>9.898,8 T€</u>	<u>6.135,0 T€</u>
der Jahresgewinn		18,2 T€	31,7 T€	13,5 T€	10,0 T€	3,5 T€
1.2. Im Vermögensplan						
Im Finanzplan						
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		248,3 T€	3.892,7 T€	3.644,4 T€	2.158,7 T€	1.485,7 T€
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit		1.588,0 T€	-12.047,2 T€	-13.635,2 T€	-8.469,8 T€	-5.165,4 T€
Mittelzufluss/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.167,0 T€		8.154,5 T€	9.321,5 T€	5.373,8 T€	3.947,7 T€
2. Es werden festgesetzt						
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher			9.694,9 T€	auf 9.694,9 T€	5.543,2 T€	4.151,7 T€
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher			0,0 T€	auf 13.723,0 T€	13.723,0 T€	0,0 T€
2.3. die Verbandsumlage von bisher			0,0 T€	auf 0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€

Nach § 29 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder keine Anteile zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	95
davon anwesend:	77
„Ja“ – Stimmen:	77
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

08. Erörterung und Beschluss der Verbandsversammlung über die Prüfung der wirtschaftlichen Auswirkungen einer Aufnahme des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beetzseegemeinden als Mitglied des Verbandes

BESCHLUSS-NR.: 04/2019

Auf ihrer Sitzung am 05. September 2019 wird durch die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes "Havelland" beschlossen, die wirtschaftlichen und technischen Auswirkungen, die dem Verband durch eine Aufnahme der Mitglieder des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beetzseegemeinden entstehen würden, untersuchen zu lassen.

In Abhängigkeit von dem Ergebnis der Untersuchung wird die Verbandsversammlung über die Aufnahme entscheiden.

Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, hierfür ein externes Unternehmen mit der Erstellung eines Gutachtens zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt unter den Voraussetzungen, dass die Verbandsversammlung des WAZV Beetzseegemeinden einen gleichlautenden Beschluss fasst und dass das Vorhaben auf der Grundlage der Richtlinie Strukturanpassung des MLUL vom 20.02.2019 gefördert wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Stimmen:	95
davon anwesend:	77
„Ja“ – Stimmen:	77
„Nein“ – Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Damit wurde der Beschluss einstimmig gefasst.

09. Sonstiges

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am 14.11.2019 um 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbandes in der Sankt-Georgen-Str. 7, in 14641 Nauen statt.

gez.
Guido Müller
Vorsitzender der
Verbandsversammlung